



Schülerhandreichung zur Komplexen Leistung

Schuljahr 2026/2027

1. Allgemeine Angaben

Jeder Schüler erbringt in der Klassenstufe 10 eine komplexe Leistung mit Präsentation. Sie dient der Vorbereitung auf weitere wissenschaftliche Arbeiten in der Schule, Studium und Beruf. Die komplexe Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4 bewertet wurde. Schüler, die in die Sekundarstufe II versetzt worden sind und deren Facharbeit als nicht bestanden gewertet wurde, müssen diese in der Jahrgangsstufe 11 mit einem neuen Thema verpflichtend in einem Leistungskursfach wiederholen.

Die Initiative bzw. Themenfindung und Betreuersuche erfolgt durch den Schüler weitestgehend selbstständig.

Die Schüler beschaffen sich die erforderlichen Informationen und Materialien. Die Inhalte müssen sinnvoll gegliedert und aufgearbeitet sein.

Nach der Fertigstellung des schriftlichen Teils erfolgt eine Präsentation der Arbeitsergebnisse in einem Kolloquium.

Die Abgabe der Facharbeit erfolgt zum Abgabetermin in ausgedruckter und digitaler Version.

2. Themenwahl und Umfang

Die Themen werden vom Schüler vorgeschlagen und gemeinsam mit dem Fachlehrer konkretisiert. Dabei ist zu beachten, dass die Themen eine konkrete Fragestellung bzw. einen klar abgrenzbaren Themenbereich umfassen. Das heißt, dass Themen wie „Die Weimarer Republik“, „China“ oder „Der Blauwal“ zu unspezifisch sind und damit nicht zugelassen werden. Sinnvoll ist es an die eigenen Interessen, interessante Unterrichtsthemen o. ä. anzuknüpfen und eine Frage- bzw. Problemstellung herzuleiten. Die Fachlehrer sind bei der Themenfindung und bei der Präzisierung des Themas behilflich.

Das erste Gespräch zwischen Schüler und Fachlehrer findet **auf Grundlage einer niedergeschriebenen ersten inhaltlichen Auseinandersetzung („Exposé“)** des Schülers statt. Darin verschriftlicht dieser bereits eine Arbeitshypothese und erste Ideen zum praktischen Teil und gibt ebenfalls erste mögliche Recherchequellen an. Dieses „Exposé“ wird von Schüler und Fachlehrer unterschrieben und zusammen mit der ebenfalls unterschriebenen Vereinbarung zur Anfertigung der komplexen Leistung bei der jeweiligen Klassenleitung abgegeben.

Die Arbeit sollte 12-15 Seiten selbstverfassten Text in der unten angegebenen Formatierung beinhalten. Davon muss mindestens die Hälfte eigene wissenschaftliche Arbeit (Eigenanteil) sein.

3. Zeitplanung

Wann?	Was ist zu tun?
Bis zum 29.05.2026	Thema und betreuende Fachlehrer finden (Themenbenennung, Erstrecherche); schriftliche Übereinkunft zwischen Lehrer und Schüler
Bis zum 19.06.2026	Erste Pflichtkonsultation beim betreuenden Fachlehrer zum Arbeitsentwurf (Zeitplan)
Bis zum 18.09.2026	Erste Arbeitsphase: Gliederung, Materialrecherche Zweite Pflichtkonsultation beim betreuenden Fachlehrer zur Gliederung
Bis zum 20.11.2026	Zweite Arbeitsphase Dritte Pflichtkonsultation
Bis zum 22.12.2026	Abgabe der Komplexen Leistung (vierte Konsultation möglich)
23.12.2026 - 29.01.2027	Korrekturzeitraum
01.02.2027 - 05.02.2027	Rückgabe mit Auswertungsgespräch und Vereinbarung einer Konsultation zur Vorbereitung des Kolloquiums
Voraussichtlich 22.03.2027 - 24.03.2027	Präsentationen im Kolloquium

4. Hinweise zum Erstellen der Komplexen Leistung

4.1 Arbeitsschritte

- ✓ Thema formulieren
 - Formulierung sollte kurz und präzise sein
 - Frage- bzw. Problemstellung sollte erkennbar sein
- ✓ Zeitplan zur Realisierung aufstellen
 - Termine aus der offiziellen Zeitplanung beachten
 - Eigene Termine bedenken (Urlaub etc.)
- ✓ Informationen sammeln (Stoffsammlung anlegen)
 - In Bibliotheken (Stadtbibliotheken, Universitätsbibliotheken)
 - Im Internet
 - Praktische Bestandteile planen: Interviews, Umfragen, Experimente etc.
- ✓ Inhalte erfassen
 - Exzerpieren
 - Zusammenfassen
- ✓ Gliederung erarbeiten
 - Informationen auswerten und ordnen
 - Erste eigene Bewertungen und Kommentierungen vornehmen
 - Gliederungspunkte (einheitlich) ausformulieren
- ✓ Manuskript erstellen
 - Sprachliche Verbindung zwischen den Einzelteilen herstellen
 - Gedankliche Lücken schließen
 - Sachverhalte begrifflich treffend und klar benennen
 - Urteile differenziert und sachlich begründen
 - Vage Meinungen und vorschnelle Verallgemeinerungen vermeiden
 - Zitiertechnik richtig anwenden („wörtliches oder inhaltliches Zitat (Autorenname Jahr: Seitenzahl)“)

- Verwendung des Passivs: „Das wird so gemacht...“; des indefiniten Pronomens „Das macht man so...“ und der dritten Person „Der Verfasser ist der Ansicht...“
- ✓ Entwurf überarbeiten
 - Sprachliche Gestaltung überprüfen
 - Rechtschreibung und Zeichensetzung kontrollieren
- ✓ Reinschrift anfertigen
- ✓ Korrekturlesen (lassen)
- ✓ Präsentation

4.2 Aufbau

- a) Titelblatt ohne Seitenzahl (siehe Vorlage)
- b) Inhaltsverzeichnis mit allen Gliederungspunkten und Seitenangabe
- c) Abkürzungsverzeichnis (ggf.)
- d) Einleitung
- e) Hauptteil
- f) Schlussteil
- g) Anhang mit Literatur- und Abbildungsverzeichnis (siehe Hinweise)
- h) Eidesstattliche Erklärung (siehe Vorlage)
 - Sofern der Schüler KI-Generatoren für die Erstellung der Facharbeit verwendet hat, ist die Selbstständigkeitserklärung um folgende Aussage zu erweitern: *„Den Einsatz von KI-gestützten Schreibwerkzeugen habe ich gekennzeichnet und im Literaturverzeichnis als Hilfsmittel aufgeführt.“*

4.3 formale Vorgaben

- A4; einseitig beschrieben, Blocksatz, 1,5 zeilig, linker Rand 3 cm, rechter Rand 2 cm, Schriftgröße 12pt, Arial oder Times New Roman, Überschriften 14pt, Schnellhefter mit Klarsichtdeckel
- Titelblatt = Seite 1 (ohne Nummerierung), Inhaltsverzeichnis = Seite 2 (ohne Nummerierung), folgenden Seiten nummeriert mit 3 beginnend, vorletzte Seite = Literaturverzeichnis, letzte nummerierte Seite = vom Schüler unterzeichnete eidesstattliche Erklärung

5. Bewertung der Komplexen Leistung

Die Komplexe Leistung geht mit 25% in die Gesamtnote des jeweiligen Faches ein. Bewertet werden die Qualität und der Umfang der fachlichen Informationen, der Grad der Eigenständigkeit der Erarbeitung, die logische Nachvollziehbarkeit, das Einhalten der formalen Vorschriften und die Reflexion über die eigene Vorgehensweise. Die Bewertung der schriftlichen Arbeit setzt sich zu gleichen Teilen (jeweils 20 %) aus dem theoretischen Teil, dem praktischen Teil (wissenschaftlicher Eigenanteil) und der Bewertung des Prozesses zusammen. Die schriftliche Arbeit und die Bewertung des Kolloquiums werden zu einer Bewertung zusammengeführt. Dabei gehen die schriftliche Arbeit zu 60 % und das Kolloquium zu 40 % in die Bewertung ein.

6. Das Kolloquium

Nach der Auswertung des schriftlichen Teils erfolgt die Präsentation der Ergebnisse des schriftlichen Teils in Form eines Kolloquiums. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler ihre

Arbeit vorstellen, ihre Arbeitsweise und Methodik reflektieren, auf Nachfragen reagieren und einen Ausblick zu möglichen weiteren Untersuchungen der Thematik skizzieren. Das Kolloquium hat eine Dauer von 20 Minuten, wovon die ersten 10 Minuten den zeitlichen Rahmen des Vortrages des jeweiligen Schülers/der jeweiligen Schülerin bilden. Die Kolloquien erfolgen an drei aufeinanderfolgenden Tagen vor mindestens zwei LehrerInnen und weiteren SchülerInnen der Klassen 9 und 10.



KOMPLEXE LEISTUNG

Schuljahr 2026/2027

im Fach

Thema:

Verfasser:

Betreuer:

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als angegeben verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

„Den Einsatz von KI-gestützten Schreibwerkzeugen habe ich gekennzeichnet und im Literaturverzeichnis als Hilfsmittel aufgeführt.“

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Hinweise zum Erstellen eines Quellenverzeichnisses

Typ der Quellenangabe	Beispiel
<p>Buch: Monografie (ein Autor) Nachname, Vorname des Autors (Erscheinungsjahr): <i>vollständiger Titel</i>, ggf. Bd., ggf. Aufl., Ort: Verlag.</p>	<p>Agamben, Giorgio (2002): <i>Homo sacer. Die Souveränität der Macht und das nackte Leben</i>, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.</p>
<p>Buch: mehrere Autoren Nachname, Vorname des 1. Autors / Nachname, Vorname des 2. Autors (Erscheinungsjahr): <i>vollständiger Titel</i>, ggf. Bd., ggf. Aufl., Ort: Verlag.</p>	<p>Nymoen, Ole / Schmitt, Wolfgang M. (2021): <i>Influencer. Die Ideologie der Werbekörper</i>, Berlin: Suhrkamp.</p>
<p>Buch: Aufsatz aus einem Sammelband mit Herausgeber(n) Nachname, Vorname des Aufsatz-Autors (Erscheinungsjahr): <i>vollständiger Titel des Aufsatzes</i>, in: Nachname, Vorname des Herausgebers (Hrsg.): <i>vollständiger Titel des Sammelbands</i>, ggf. Bd., ggf. Aufl., Ort: Verlag, Seitenbereich.</p>	<p>Lamping, Dieter (2008): <i>Gebrüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen</i>, in: Lamping, Dieter / Frieling, Simone (Hrsg.): <i>Allgemeinbildung Werke der Weltliteratur</i>, Würzburg: Arena-Verlag, S. 134-135.</p>
<p>Artikel aus einer Fachzeitschrift oder Zeitung Nachname, Vorname des Autors (Erscheinungsjahr): <i>vollständiger Titel des Artikels</i>, in: <i>vollständiger Name der Zeitschrift</i>, Jg., Nr., Seitenbereich.</p>	<p>Hollmer, Kathrin (2023): Come on, ist doch nur ein Spiel!, in: <i>fluter</i>, Jg. 23, Nr. 87, S. 10-11.</p>
<p>Archivfund Nachname, Vorname des Urhebers (Jahr): <i>Titel des Dokuments</i> [Art des Dokuments], in: Name der Sammlung oder des Raums, Fund-Nummer, Name des Archivs: Ort.</p>	<p>Bernuth, Julius von (1915): <i>Kirche in Slype</i> [Fotografie], in: Fotoalben zum Kriegseinsatz in Flandern, Nr. 18, Bayerische Staatsbibliothek: München.</p>
<p>Persönliche Auskunft (z.B. E-Mails, Interviews) Nachname, Vorname, Funktion, Name des Instituts, Datum der Auskunft.</p>	<p>Siebenhaar, Beat, Professor für Varietätenlinguistik, Institut für Germanistik der Universität Leipzig, 04.02.2024.</p>
<p>Fund aus dem Internet Nachname, Vorname des Autors (oder Name der Institution) (Erscheinungsjahr): <i>vollständiger Titel</i>, Name der Website, [online] URL [abgerufen am DD.MM.JJJJ].</p>	<p>Kiesewetter, Barbara (2020): <i>Orang-Utan</i>, SWR Kindernetz, [online] https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-orang-utan-100.html [abgerufen am 04.02.2024].</p>
<p>Fund aus dem Internet: KI-Produkt → <i>Es gibt noch keine gängigen Zitierregeln nach Harvard; Empfehlung:</i> Name der Entwickler (Jahr der Veröffentlichung des KI-Modells): Name der genutzten KI (Version), Chatbot-Output vom DD.MM.JJJJ, Angabe der genutzten Prompts.</p>	<p>OpenAI (2021): ChatGPT (Version 3.5), Chatbot-Output vom 18.01.2024, Übersetze von Latein auf Deutsch: De laniis et phitonicis mulieribus.</p>

Vereinbarung zur Anfertigung der komplexen Lernleistung

Schule: Freies Gymnasium Naunhof

Schüler:

Klasse:

Betreuer:

Fach:

Titel der Facharbeit:

Thema:

Weitere Hinweise:

Abgabetermin: 22.12.2026

Datum

Unterschrift Schüler

Unterschrift Betreuer

Auswertung Komplexe Leistung

Name: _____

Thema: _____

Fach: _____

Schriftliche Arbeit

Inhalte		Prozent
Einleitung Überblick über das Thema, Eingrenzung des Themas, Hypothese/Fragestellung		__ / 05 %
Hauptteil (Theorie) logischer Aufbau und Stringenz Strukturiertheit und Differenziertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung, Eingrenzung/Umfang, Gründlichkeit und Vielfalt der Materialrecherchen, Bezug zur Fragestellung		__ / 10 %
Hauptteil (Praxis) Bezug zur Fragestellung Anwendung der Methodik Methodendarstellung, Methodendurchführung und Methodenreflexion Auswertung logische Gedankenführung (inhaltliche Kohärenz)		__ / 10 %
Fazit reflektierte Auseinandersetzung mit dem Ergebnis (Zusammenfassung der wichtigsten Arbeitsergebnisse, Fazit mit Rückbezug zur Einleitung und Ausblick) Klärung der Hypothese, offene Fragen, kritischer Umgang		__ / 05 %
		__ / 30 %

Sprache		
Ausdruck (entsprechend Alter und Wissenschaftlichkeit) Beherrschung und Anwendung der Fachsprache abwechslungsreicher und übersichtlicher Satzbau Orthografie und Grammatik		
		__ / 04 %
Formale Aspekte		
vollständiges Inhaltsverzeichnis Seitenanzahl, Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand korrektes Literatur- und Quellenverzeichnis Verwendung der Zitiertechnik (als Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens)		
		__ / 06 %
Prozessbewertung		
Arbeitsverhalten/ -einstellung		
Engagement, Einhalten von Vereinbarungen/Fristen, Zuarbeiten während der Erstellung Einbezug von Hinweisen Eigenständigkeit selbstständige und geplante Konsultationen durch SchülerIn Umsetzung von Konsultationszielen durch SchülerIn Impulse vornehmlich vom/von der SchülerIn ausgehend) Vorstellung und Begründung der gewählten Methode im Rahmen der Problemstellung monatliches Update (in Absprache) bewertendes Feedback		
		__ / 20 %
		__ / 60 %

Kolloquium

		Punkte
inhaltliche Auswahl der Ergebnisse des schriftlichen Teils bzw. Ergänzung zusätzlicher Ergebnisse (z.B. Berücksichtigen von Hinweisen zum schriftlichen Teil) Thesenformulierung inhaltliche Vertiefung von Problemschwerpunkten der Facharbeit Schwerpunkt auf dem eigenen wissenschaftlichen Teil		__ / 10 %
kritische Reflexion Reaktion auf Nachfragen gezieltes Nachfragen mit vorher durchdachten Fragen (LuL)		__ / 15 %
logischer Aufbau des Vortrages Verständlichkeit der Darstellung angemessene und normgerechte Sprache		__ / 05 %
Vortragsweise (Sicherheit im Auftreten, Kontakt zum Auditorium, Sprechverhalten) freies Sprechen ohne Handzettel keine Notizen auf den Folien		__ / 05 %
Schauwert der medialen Präsentation (Veranschaulichung, Kreativität, Statistiken, Aufbau)		__ / 05 %
		__ / 40 %
Gesamtpunktzahl		__ / 100 %
Note		

Unterschriften

Schüler:in _____

Eltern _____